

In der Teildenkmalliste (Stadtteil Malstatt) sind die im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt Saarbrücken liegenden Einzeldenkmäler, Ensemble, Denkmalbereiche und bewegliche Denkmäler nachrichtlich erfasst, die gemäß § 6 Saarländischem Denkmalschutzgesetz als Kulturdenkmäler in die Denkmalliste Saarland eingetragen sind.

Die vorliegende Teildenkmalliste stellt den auf das jeweilige Datum bezogenen aktuellen Stand der Denkmalerkenntnis durch das Landesdenkmalamt dar. Die Denkmalliste wird ständig fortgeschrieben und aktualisiert. Daher kann es vorkommen, dass Denkmäler noch nicht in der Liste verzeichnet sind. Denkmäler sind aber bereits durch das Saarländische Denkmalschutzgesetz geschützt, wenn sie zwar noch nicht in der Denkmalliste aufgeführt sind, aber schon als solche durch das Landesdenkmalamt als Fachbehörde erkannt wurden.

Für inhaltliche Angaben (Baugeschichte, Denkmalwert, usw.) steht Ihnen Herr Hans Mildenberger vom Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Abteilung Stadtgestaltung / Denkmalschutz, gerne zur Verfügung.

Landeshauptstadt Saarbrücken

16.02.2011

Stadtteil Malstatt-Rußhütte, Gemarkung Malstatt-Burbach

Ensemble Friedhof Malstatt

- Jenneweg

Friedhof von 1880 mit Einfriedungsmauer, Eingangsportal und Grabdenkmälern um 1900, darunter zwei Denkmäler der Stadtgemeinde Malstatt-Burbach für Bürgermeister Wilhelm Meyer (1835-1900) und für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71
(Ensemble)

Ensemble Jenneweg

- Jenneweg 61-67 (ungerade Nummern)
Wohnhäuser, 1910
(Ensemble)

Ensemble St. Albert

- St.-Albert-Straße 75
kath. Pfarrkirche St. Albert mit Pfarrhaus, Pfarrheim, Glockenturm mit Taufkapelle 1948-54 von Dominikus und Gottfried Böhm, Freiflächen
(Ensemble)

Am Torhaus 19, Reste eines Torturmes der Parkanlage Ludwigsberg, um 1790, Umbau 19. Jh.
(Einzeldenkmal)

Am Torhaus 24, Pfarrhaus, 1948-49 von Rudolf Krüger
(Einzeldenkmal)

Außerhalb der Ortslage, Fördermaschinenhaus II und Kompressorenhaus der Schachanlage Neuhaus, 1926-29
(Einzeldenkmal)

Außerhalb der Ortslage, Forst- und Parkgelände Ludwigspark, Ludwigsberg, Dianenhain, Schönthal, 18./19. Jh.
(Einzeldenkmal)

Breite Straße 75/77, Wohnhaus, 1899
(Einzeldenkmal)

Fischbachstraße, ev. Pfarrkirche Rußhütte, 1935-36 von Rudolf Krüger
(Einzeldenkmal)

Fischbachstraße 93, Portal der kath. Pfarrkirche St. Marien, 1926-27 von Ludwig Becker und Anton Falkowski
(Einzeldenkmal)

Forsthaus Neuhaus, Forsthaus Neuhaus, Jagdschloß, um 1575 von Christmann Stromeyer, nach Zerstörung im dreißigjährigen Krieg Wiederaufbau um 1750, 1793 Zerstörung durch Brand, seit 1854 Forsthaus
(Einzeldenkmal)

Forsthaus Wolfsgarten, Forsthaus Wolfsgarten, 1830, Erweiterung Stallgebäude um 1900
(*Einzeldenkmal*)

Grülingsstraße 91, Rodenhof, um 1765
(*Einzeldenkmal*)

Heinrichshaus 4, sog. Heinrichshaus, Jagdhaus, 18. Jh., Umbau von Scheune und Stall um 1920
(*Einzeldenkmal*)

Im Knappenroth 4, Rastpfuhschule, 1952-54 und 1957-60 von Peter Paul Seeberger, Erweiterung 1963-66 mit eingeschossigen Pavillons und Turnhalle, Kunst am Bau von H. Collmann, F. Zolnhofer, W. Huschens und M. Münster
(*Einzeldenkmal*)

Jenneweg, Friedhof, 1880
(*Ensemblebestandteil im Ensemble Friedhof Malstatt*)

Jenneweg 61, Wohnhaus, 1910 von Wilhelm Beyer
(*Ensemblebestandteil im Ensemble Jenneweg*)

Jenneweg 63, Wohnhaus, 1910 von Wilhelm Beyer
(*Ensemblebestandteil im Ensemble Jenneweg*)

Jenneweg 65, Wohnhaus, 1910 von Wilhelm Beyer
(*Ensemblebestandteil im Ensemble Jenneweg*)

Jenneweg 67, Wohnhaus, 1910 von Wilhelm Beyer
(*Ensemblebestandteil im Ensemble Jenneweg*)

Ludwigstraße, Südportal des Straßentunnels unter der Eisenbahnbrücke, 1905
(*Einzeldenkmal*)

Malstatter Markt 7, Wappenstein vom alten Wasserwerk Rentrish, um 1900
(*Einzeldenkmal*)

Paul-Schmook-Straße, Denkmal, 1934 von Walter Neu
(*Einzeldenkmal*)

Pfarrer-Bungarten-Straße 49, kath. Pfarrhaus St. Josef, 1910
(*Einzeldenkmal*)

Rastpfuhl 15 (bei), Grabstätte Traugott Roemer, Kriegerdenkmal, 1884
(*Einzeldenkmal*)

Riegelsberger Straße 17-25, Wohnhäuser, 1931
(*Einzeldenkmal*)

Schillstraße 18, Wohnhaus, 1909
(*Einzeldenkmal*)

St.-Albert-Straße 75, Pfarrheim, 1948-49 von Dominikus Böhm und Gottfried Böhm
(*Ensemblebestandteil im Ensemble St. Albert*)

St.-Albert-Straße 75, kath. Pfarrkirche St. Albert, 1952-54 von Dominikus Böhm und Gottfried Böhm
(*Einzeldenkmal im Ensemble St. Albert*)

St.-Josef-Straße, kath. Pfarrkirche St. Josef, 1908-10 von J. Ruppel, 1946-54 Wiederaufbau nach schweren Kriegsschäden
(*Einzeldenkmal*)

St. Johanner Straße, Eisenbahnbrücke, 1883
(*Einzeldenkmal*)

Trierer Straße, Eisenbahnbrücke, 1938
(*Einzeldenkmal*)

Trierer Straße, Eisenbahnbrücke, 1908
(*Einzeldenkmal*)

Waldstraße 48, Sandsteinrelief dreier Hüttenarbeiter an Mehrfamilienhaus der Burbacher Hütte, 1952 von Günter Maas
(*Einzeldenkmal*)

Ziegelstraße 21, Tennisclubhaus, um 1914 von Julius Ammer

(Einzeldenkmal)

Ziegelstraße 35, Volksschule von Peter Paul Seeberger, 1949-50 freistehender Flügel, Erweiterungen 1953-55 und 1962-64, Kunst am Bau von P. Schneider, W. Huschens und H. Collmann
(Einzeldenkmal)

Zur Malstatt 6, ev. Kirche mit Kirchhof, 1869-70 von Seyffart, Wiederaufbau bis 1954 von Rudolf Krüger, Glasfenster von György Lehoczky
(Einzeldenkmal)